

BR/GT I/106 d/71

Travaux Préparatoires EPÜ 1973

Hinweis:

Die Dokumente zu den Travaux Préparatoires EPÜ 1973 stellen lediglich ein internes Arbeitsmittel der Direktion Patentrecht im Europäischen Patentamt dar. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Dokumente kann daher nicht übernommen werden.

REGIERUNGSKONFERENZ
UEBER DIE EINFUEHRUNG
EINES EUROPÄISCHEN
PATENTERTEILUNGSVERFAHRENS

Luxemburg, den 28. Januar 1971
BR/GT I/106/71

- Sekretariat -

ARBEITSGRUPPE I

ARBEITSUNTERLAGE

ERSTER VORENTWURF
EINES UEBEREINKOMMENS
UEBER EIN EUROPÄISCHES
PATENTERTEILUNGSVERFAHREN

Artikel 79, 85, 95a, 101, 115, 122, 130, 141 und 148

(Vom Redaktionsausschuss ausgearbeiteter Text)

BR/GT I/106 d/71

Artikel 79 (früher Artikel 78)
Einholung des Berichts über den Stand der Technik

(1) bis (7) Fassung des Dok. BR/70/70 unverändert

Bemerkung (neu) zu Artikel 79 Absatz 1:

Es soll noch geprüft werden, ob die in diesem Absatz vorgesehene Gebühr gestrichen und dafür insbesondere die Anmeldegebühr erhöht werden soll.

Artikel 85 (früher Artikel 86a)

Veröffentlichung der europäischen Patentanmeldung

- (1))
 - (2))
- Fassung des Dok. BR/70/70 unverändert

(3) Ist die europäische Patentanmeldung vor Abschluss der technischen Vorbereitungen für die Veröffentlichung gemäss Artikel 81 geteilt oder sind die Patentansprüche gemäss Artikel 82 geändert worden, so werden in der Veröffentlichung ausser den neuen oder geänderten Patentansprüchen auch die ursprünglichen Patentansprüche aufgeführt.

- (4))
 - (5))
- Fassung des Dok. BR/70/70 unverändert

Artikel 95a

Änderung der Anmeldung

(1) Nach Stellung des Antrags auf Prüfung, jedoch nicht vor Erhalt des Berichts über den Stand der Technik kann der Anmelder die Beschreibung, die Patentansprüche und die Zeichnungen ändern, solange ihm die in Artikel 97 Absatz 1 vorgesehene Mitteilung nicht zugegangen ist.

(2) Hält es die Prüfungsabteilung im Interesse des ordnungsgemässen Ablaufs des Erteilungsverfahrens für erforderlich, so kann sie dem Anmelder eine Frist setzen, nach deren Ablauf die Beschreibung, die Patentansprüche und die Zeichnungen nur mit ihrer Zustimmung geändert werden dürfen.

(3) Die Artikel 88 Absatz 3, 92 Absatz 1 und 95 Absätze 1 und 1a bleiben unberührt.

KAPITEL III
Einspruchsverfahren

Artikel 101 (früher Artikel 96d)
Einspruch

(1) Innerhalb einer Frist von neun Monaten nach dem Tag der Bekanntmachung gemäss Artikel 97 Absatz 4 kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist mit Gründen zu versehen. Der Einspruch gilt erst als eingelegt, wenn die in der Gebührenordnung zu diesem Uebereinkommen vorgesehene Gebühr entrichtet worden ist. Eine Gebühr für den Einspruch ist nicht zu entrichten, wenn der Einspruch von dem Dritten eingelegt wird, der den Prüfungsantrag gestellt hat.

- | | | |
|------------|---|--|
| (1a) (neu) |) | |
| (2) |) | |
| (3) |) | |
- Fassung des Dok. BR/70/70 unverändert

Artikel 115 (früher Artikel 112)
Entscheidung über die Beschwerde

- (1))
- (2)) Fassung des Dok. BR/70/70 unverändert

(3) Kann der Beschwerde ganz oder teilweise stattgegeben werden, so hebt die Beschwerdekammer die angefochtene Entscheidung ganz oder teilweise auf. Sie kann entweder selbst das Verfahren bis zu der in den Artikeln 97 Absatz 1 oder 105 Absatz 3 einschliesslich vorgesehenen Mitteilung fortsetzen oder über die Erteilung, die Aufrechterhaltung oder den Widerruf des europäischen Patents entscheiden oder, wenn sie dies angesichts des Stands des Verfahrens für notwendig hält, die Angelegenheit zur weiteren Entscheidung an die Stelle zurückverweisen, die die angefochtene Entscheidung erlassen hat.

- (4))
- (5)) Fassung des Dok. BR/70/70 unverändert

Artikel 122 (früher Artikel 113f)

Internationaler Recherchenbericht

- (1))
- (2)) Fassung des Dok. BR/70/70 unverändert

Bemerkung (neu) zu Artikel 122:

Zusammen mit der in der Bemerkung zu Artikel 79 Absatz 1 vorgesehenen Prüfung ist die Frage einer etwaigen Ermässigung der Gebühr zur Deckung der Kosten des Berichts über den Stand der Technik für den Fall zu prüfen, dass zusammen mit der Anmeldung ein internationaler Recherchenbericht eingereicht wird.

Artikel 130 (früher Artikel 120)

Fälligkeit

(1) Die Jahresgebühren sind im voraus jeweils am letzten Tag des Monats fällig, der durch seine Benennung dem Monat entspricht, in welchem die europäische Patentanmeldung eingereicht worden ist.

- (2) }
 - (3) }
- Fassung des Dok. BR/70/70 unverändert

Artikel 141 (früher Artikel 156)

Wiedereinsetzung in den vorigen Stand

(1) bis (6) Fassung des Dok. BR/70/70 unverändert

Bemerkung (neu) zu Artikel 141:

Es soll noch geprüft werden, ob Artikel 141 auf Patentinhaber und auf Einsprechende ausgedehnt werden soll.

Artikel 148 (früher Artikel 162)

Akteneinsicht

(1) Fassung des Dok. BR/70/70 unverändert

/(1a) (neu) Jedermann, der nachweist, dass der Anmelder eines europäischen Patents sich ihm gegenüber auf seine Patentanmeldung berufen hat, kann vor der Veröffentlichung dieser Anmeldung und ohne die in Absatz 1 vorgesehene Zustimmung Akteneinsicht gewährt werden/.

(1b) (neu) Nach der Veröffentlichung einer Teilanmeldung kann jedermann Einsicht in die Akten der ursprünglichen Anmeldung ungeachtet deren Veröffentlichung und ohne die in Absatz 1 vorgesehene Zustimmung gewährt werden.

(2) Fassung des Dok. BR/70/70 unverändert

(3) Die Akteneinsicht nach den Absätzen 1, /1 a/, 1 b und 2 wird in das Original oder in eine Abschrift gewährt und ist von der Entrichtung der in der Gebührenordnung zu diesem Ueber-einkommen vorgeschriebenen Gebühr abhängig.

(4) Fassung des Dok. BR/70/70 unverändert
